

Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Ingo Proft

im SoSe 2024

Tel.: 201-3535 oder 3530; Zi. E 239, E-Mail: proft@uni-trier.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Mag. theol. Kristiana Schwarz (schwarz@uni-trier.de)

Sprechstunde: Nach Vereinbarung

90304295	<i>Geschichte und Entfaltung der katholischen Soziallehre</i>	Proft
MT 3D	Vorlesung, 1 SWS <i>Leistungspunkte: 2,0</i>	Ort: E 50 Zeit: Do 14-16 Uhr, 14-tägl. Beginn: 18.04.2024

- I. Das Verhältnis von Religion und Staat und insbesondere die Aufgaben der katholischen Kirche haben sich von den Ursprüngen der Soziallehre im 19. Jahrhundert bis zu den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts stark gewandelt. Dies betrifft auch das Verhältnis des Individuums zu einer säkularen und multioptionalen Gesellschaft. Wie kann die katholische Soziallehre auch heute noch Orientierung bieten und als Maßstab nicht nur für christlich-sozialethisches, sondern für ein humanes Handeln in Politik, Gesellschaft und Sozialwesen insgesamt dienen?

Lernziele:

Die Studierenden können

- die Begriffe Sozialethik und Soziallehre entwicklungsgeschichtlich einordnen;
 - die biblisch-theologischen Grundlagen der katholischen Soziallehre erläutern und im Kontext aktueller Herausforderungen konkretisieren;
 - Grundzüge der Katholischen Soziallehre und der kirchlichen Sozialverkündigung im Kontext ausgewählter Sozialzyklen bestimmen und daraus praktische gesellschaftliche Anwendungen ableiten.
- II. ➤ *Kerber, Walter (u.a.) (Hg.), Katholische Gesellschaftslehre im Überblick. 100 Jahre Sozialverkündigung der Kirche, Frankfurt a. M. 1991.*
- *Päpstlicher Rat für Gerechtigkeit und Frieden, Kompendium der Soziallehre der Kirche, Freiburg i. Br. ³2014.*
- *Rauscher, Anton (Hg.), Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008.*
- *Troeltsch, Ernst, Die Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen (Bd. 1 und Bd. 2), Tübingen 1994.*
- *Texte zur katholischen Soziallehre. Die sozialen Rundschreiben der Päpste und andere kirchliche Dokumente, KAB 2007.*
- IV. Modulprüfung (120-minütige Klausur) über 3D im MT.

90304308	<i>Katholische Soziallehre und Sozialethik: Umweltethik</i>	Proft
B.Ed. 5C BA/H 7(c) BA/N 7(c) MA/ThE 9(b)	Vorlesung, 2 SWS	Ort: E 51 Zeit: Do 16-18 Uhr Beginn: 18.04.2024

- I. Auf kaum einem anderen Handlungsfeld sind sich katholische Soziallehre und Sozialethik so nahe wie bei der Umweltethik. Nie zuvor vermochte menschliches Handeln die Um- und Mitwelt in so umfassender Form zu gestalten wie heute. Dies betrifft Fragen der Energieerzeugung, der Lebensmittelproduktion und der Mobilität ebenso wie die Frage nach dem ökologischen Fußabdruck. Der persönliche Lebensstil ist nicht mehr länger eine Frage individueller Verantwortung, sondern gewinnt zunehmend die Rolle einer sozial gerechten Verteilung von Ressourcen – heute wie morgen.

Lernziele:

Die Studierenden können

- wichtige Sachkenntnisse zu aktuellen Entwicklungen der Umweltethik aus Sicht der katholischen Soziallehre und der Sozialethik darstellen,
 - verschiedene gesellschaftliche Diskussionen der Umweltethik einordnen,
 - einige exemplarische Handlungsfelder/Szenarien individual- und sozialethisch reflektieren: globale Erwärmung, Schrumpfung der Eisdecken, Zunahme extremer Wetterereignisse, Häufung von Überschwemmungen, Ausbreitung von Krankheiten, Zunahme von Krieg und Flucht,
 - das Prinzip Nachhaltigkeit ethisch-theologisch interpretieren.
- II. ➤ *Birnbacher, D.*, (Hrsg.) *Ökologie und Ethik*, Stuttgart 2001.
- *Brenner, A.*, *Umwelt Ethik. Ein Lehr- und Lesebuch*, Würzburg 2014.
- *Die deutschen Bischöfe*, *Der Klimawandel: Brennpunkt globaler, intergenerationaler und ökologischer Gerechtigkeit*, Bonn 2007.
- *Ott, K.*, *Umweltethik zur Einführung*, Hamburg 2014.
- *Krebs, A.*, *Naturethik. Grundtexte zur gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion*. Frankfurt/M 1997.
- *Link, C.*, *Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaften und Ökologie*, Neukirchen-Vluyn 2012.
- *Rappel, S.*, *Macht euch die Erde untertan*, Paderborn 1996.
- *Vogt, M.*, *wo steht die Umwelt? Argumentationsmuster im Wandel*, Marburg 2013.
- *Münk, H. J. und Durst, M.*, (Hrsg.) *Schöpfung, Theologie, Wissenschaft*, Freiburg 2006.
- *Von der Pforten, D.*, *Ökologische Ethik. Zur Rechtfertigung menschlichen Verhaltens gegenüber der Natur*, Reinbek bei Hamburg 1996.
- IV. Modulprüfung (mündl.) über 5A+B+C im B.Ed.;
- Modulprüfung (mündl.) über 7 (a)+(b)+(c) im BA/N
- Modulprüfung (mündl.) über 7 (a)+(b)+(c) im BA/H
- Modulprüfung (mündl.) über 9 (a)+(b) im MA/ThE

90304235	„Anything goes?! (Sozial)ethische Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft“	Proft
MA/ThE 3(c) MT 15AB u. 23ABC	Seminar, 2 SWS	Seminar im Selbststudium

- I. Eine Multioptionsgesellschaft ist Geschichte. Inzwischen scheint eine soziokulturelle Beliebtheit zum wertsetzenden Maßstab einer Gesellschaft zu werden, in der schon lange nicht mehr Kleidung, Berufswahl und Freizeitvergnügen die Bandbreite sozialgesellschaftlicher Wahlmöglichkeiten bestimmen.
- Digitales Selfmarketing in sozialen Medien (Influencer), Bioenhancing zur Optimierung der eigenen Leistungsfähigkeit und eine wachsende Virtualisierung von Beziehungen (Digital Me) zeugen von Gesellschaften im Umbruch. Zudem stehen Organisationen und Unternehmen vor der Frage, wie kann angesichts eines immer stärkeren Wettbewerbes eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmenskultur überhaupt noch möglich sein? Dies betrifft säkulare aber auch in ganz besonderer Weise christlich-caritative Unternehmen.
- Immer häufiger tritt dabei die Frage nach Orientierung und Normen, Grenzen wie verantwortbaren Möglichkeiten in den Vordergrund. Das Seminar wendet sich aktuellen sozialgesellschaftlichen Entwicklungen zu und hinterfragt diese im Licht der Sozialethik.
- II. ➤ *Harwardt, Mark; Niermann, Peter F.-J., Schmutte, Andre M., Steuernagel., Axel, Lernen im Zeitalter der Digitalisierung. Einblicke und Handlungsempfehlungen für die neue Arbeitswelt, Verlag Springer, Wiesbaden 2023.*
- *Beck, Wolfgang; Nord, Ilona; Valentin, Joachim (Hg.), Theologie und Digitalität. Ein Kompendium. Freiburg i. Br. 2021*
- IV. Digitaler Vortrag (Video) zu einem Thema der Wahl, Essay (10 S.)